



In der ersten Runde des HVW-Pokals musste die Mannschaft von Trainer Thomas Schirm zum TV Weilstetten reisen.

Katrin Renelt brachte die TSG in Führung, doch die Gastgeberinnen trafen postwendend zum Ausgleich. Giengen konnte in der Anfangsphase zwar im Angriff überzeugen, ließ aber in der Defensive Weilstetten zu viel Raum. Die Folge war ein 8:6 Rückstand nach 14 Minuten. Trainer Schirm nahm eine Auszeit, ordnete die Abwehr neu und Cindy Stahl traf per Gegenstoß zum Anschlusstreffer. Doch Weilstettens torgefährlichste Spielerin brachte mit zwei Toren in

Frauen 1 siegen im HVW-Pokal

Geschrieben von: Anke Mühlberger

Dienstag, den 14. September 2010 um 19:45 Uhr

Folge ihr Team wieder nach vorne. Giengen fand nun jedoch besser ins Spiel. Ines Mainka wurde beim Gegenstoß unsanft gestoppt und den fälligen Strafwurf verwandelte Verena Oberling. Hanna Trittler war per Schlagwurf erfolgreich und Oberling traf erneut vom Siebenmeterpunkt zum 11:11 Ausgleich. Trittler brachte die TSG in Führung, Weinstetten konterte noch einmal zum 12:12, doch mit einem Tempogegenstoß von Verena Oberling und einem Rückraumtor von Carmen Schirm baute Giengen seine Führung auf 12:14 aus. Dass der Vorsprung zur Halbzeit nicht deutlicher wurde, verhinderten erneut Nachlässigkeiten in der Abwehr. Immer wieder ließ man den gegnerischen Spielerinnen zu viel Platz oder war zu spät dran und kassierte Zeitstrafen.

Deshalb konnte Weilstetten auch in der zweiten Hälfte das Spiel noch lange offen gestalten, auch wenn die Gastgeberinnen nicht mehr zum Ausgleich kommen konnten. Denn glücklicherweise trafen vor allem Hanna Trittler und Carmen Schirm im Rückraum fast nach Belieben. So erarbeitete sich die TSG bis zur 43. Minute eine Fünf-Tore-Führung, die erst dann zu schmelzen begann, als die Unparteiischen gleich zwei TSG Spielerinnen mit einer Zeitstrafe vom Feld schickten. Giengen ließ sich nun das Spiel nicht mehr aus der Hand nehmen, obwohl es gegen Ende der Partie noch einmal knapp wurde. Hanna Trittler sah in der 58. Minute wegen Foulspiels die Rote Karte und Weilstetten verwandelte den Strafwurf zum 30:32. Doch im Gegenzug bekam die TSG ebenfalls einen Siebenmeter zugesprochen und Carmen Schirm verwandelte sicher und markierte auch das letzte Tor zum 30:34 Endstand.

TV Weilstetten-TSG Giengen 30:34 (14:16)

Anke Mühlberger, Andrea Diebold;

Yvonne Lindner 2, Ines Mainka 1, Kristina Nüsseler, Cindy Stahl 1, Anita Somogyi, Hanna Trittler 8, Franziska Steier 2, Carmen Schirm 13/3, Katrin Renelt 2, Verena Oberling 5/2

Zeitstrafen: TSG 8; Weilstetten 5